

Lehrskizze

Titel: Einbeziehung der emotionalen Intelligenz (EI) in den Lehrplan

Zeitraum: 1 Stunde

Anzahl der Teilnehmer: Idealerweise zwischen 10 und 20 Teilnehmern

Lernziele

1. Kenntnisse darüber, was emotionale Intelligenz ist.
2. Wissen, wie emotionale Intelligenz das Sprachenlernen erleichtert.
3. Fähigkeit, Emotionale Intelligenz in den Lehrplan einzubauen.

Aufbau der Unterrichtseinheit:

Einleitung

Folie 2:

Der Moderator begrüßt die Teilnehmer und stellt die Sitzung unter dem Titel "Einbeziehung der emotionalen Intelligenz (EI) in den Lehrplan" vor.

Einbeziehung der emotionalen Intelligenz (EI) in den Lehrplan

Sicherstellung, dass EI ein wiederkehrendes Thema in Ihrem Unterricht ist

Folien 4, 5, & 6:

Der Moderator lädt die Teilnehmer zu einer kurzen einleitenden Aktivität ein, um das Eis zu brechen.

Eisbrecher: Eine einminütige Achtsamkeitsmeditation

Der Moderator bittet die Lernenden, die Augen zu schließen, tief zu atmen und präsent zu sein, um sich besser auf den Unterricht einzustimmen und ihre Lernfähigkeit zu fördern.

Dies ist eine gute Übung, denn Untersuchungen haben gezeigt, dass Lernende, die vor einer stressigen Aufgabe wie einer Prüfung ein paar Minuten lang sitzen und tief durchatmen können, besser abschneiden als diejenigen, die dies nicht tun.

Die Lehrkraft erklärt, dass eine kurze Meditation zu Beginn einer Unterrichtsstunde die Lernenden erden und sie in die Lernumgebung einführen kann. Dies hilft ihnen, die Außenwelt für ein paar Minuten hinter sich zu lassen und in einen ruhigeren mentalen Zustand zu kommen, den sie zum Lernen brauchen.

Der Moderator spielt die folgende kurze einminütige Meditation als Beispiel für eine mögliche Anwendung im Klassenzimmer vor: <https://youtu.be/c1Ndym-lsQg>

Besprechen:

Der Moderator bittet die Lernenden, eine kurze Reflexion über die Aktivität durchzuführen und dabei folgende Fragen zu stellen

- Hätten Sie das Gefühl, dass dies in Ihrem Lernumfeld nützlich wäre?
- Warum/ Warum nicht?
- Welche Art von Achtsamkeitsaktivität eignet sich Ihrer Meinung nach am besten für Ihre Lernenden in einer Fremdsprache?

Folie 6:



The slide features a photograph of a woman with her eyes closed, hands resting on her chest, in a meditative state. The background is a light grey with a white geometric shape framing the photo. To the right of the photo, the title 'Die Bedeutung von Freiraum im Kopf' is displayed in bold black text, accompanied by a small icon of a head with a red heart inside. Below the title, there are two bullet points in black text.

Die Bedeutung von Freiraum im Kopf

- Die Möglichkeit, die Augen zu schließen, ein paar Mal tief durchzuatmen und präsent zu sein, fördert die Lernfähigkeit
- Die Forschung zeigt, dass diejenigen, die vor einer stressigen Aufgabe wie einer Prüfung ein paar Minuten sitzen und atmen können, besser abschneiden als diejenigen, die dies nicht tun.

Inhalt

Folien 8, 9, 10, & 11:

Was ist emotionale Intelligenz?

Der Moderator sollte die folgenden Inhalte vermitteln, während sie durch die Folien gehen, Emotionale Intelligenz bedeutet, dass man in der Lage ist, Gefühle zu erkennen und angemessen damit umzugehen sowie zu verstehen, was andere Menschen fühlen. Daniel Goleman hat die

emotionale Intelligenz in seinem Buch "Emotionale Intelligenz - Warum sie wichtiger sein kann als der IQ" der Öffentlichkeit bekannt gemacht.

Goleman sagt voraus, dass die emotionale Intelligenz ein wichtigerer Schlüssel zum Erfolg ist und den Erfolg in der Schule viel genauer vorhersagt als die kognitive Intelligenz.

Laut Goleman können Menschen, denen es an EI-Fähigkeiten mangelt, in sozialer und emotionaler Hinsicht im Nachteil sein. Man kann sagen, dass emotionale Intelligenz zum Wohlbefinden, zur Kreativität und dazu beiträgt, dass Menschen bessere Lernende sind (Goleman, 1995).

Emotionen und Intelligenz sind miteinander verbunden, denn Emotionen und die Fähigkeit zur Empathie sind beide erforderlich, um die Fähigkeit zu intelligentem Denken zu fördern.

EI beim Sprachenlernen

Forscher sind sich inzwischen der Bedeutung von Emotionen beim Erlernen von Sprachkenntnissen bewusst. Die Anwendung von EI im Fremdsprachenunterricht hilft Lernenden, stressige oder frustrierende Situationen zu ertragen. Lernende mit einem guten EI-Niveau beherrschen in der Regel auch ihre Sprechfertigkeit. Die Ausstattung der Lernenden mit den emotionalen Werkzeugen zur Bewältigung von Herausforderungen kann daher ihre Erfolgchancen bei der Bewältigung einer fremdsprachlichen Sprechaufgabe erhöhen.

EI und Lehrkräfte

Es ist für einen Lernenden leichter, emotionale Intelligenz in sein Leben zu bringen, wenn er sie an anderer Stelle sieht. Daher ist es notwendig, einen emotional intelligenten Lehrer zu haben, wenn man ein emotional intelligentes Klassenklima schaffen will. Lehrer sollten sich nicht nur ihrer eigenen Emotionen und emotionalen Intelligenz, sondern auch der ihrer Lernenden bewusst sein.

Gkonou und Mercer (2017) zeigen, dass es für Lehrkräfte wichtig ist, bedeutungsvolle und qualitativ hochwertige Beziehungen zu ihren Lernenden zu haben, die vier Hauptmerkmale aufweisen: Empathie, Respekt, Vertrauen und Offenheit.

EI im Klassenzimmer einbetten


Mayer und Salovey schlugen die folgenden Ideen für den Einsatz von emotionaler Intelligenz im Unterricht vor:

- a) Drücken Sie Gefühle aus, anstatt den Lernenden zu befehlen, aufzuhören, wenn sie sich daneben benehmen
- b) Übernehmen Sie die Verantwortung für Ihre Gefühle, anstatt sie einseitig Ihren Lernenden aufzuerlegen
- c) Achten Sie mehr auf Ihre eigenen Gefühle als nur auf die der Lernenden
- d) Versuchen Sie, die Gründe für das Verhalten der Lernenden zu verstehen, bevor Sie sich eine Meinung bilden
- e) Finden Sie Wege der freiwilligen Zusammenarbeit, anstatt Forderungen an die Lernenden zu stellen
- f) Helfen Sie den Lernenden, sich offen zu äußern und eventuelle Probleme zu lösen

Schlussfolgerung

Der Moderator sollte die Sitzung mit folgendem Kommentar abschließen: "Es ist erwiesen, dass die Einführung von emotionaler Intelligenz im Klassenzimmer beim Sprachenlernen hilft." Lernende können am besten lernen, emotional intelligenter zu sein, wenn sie dies bei ihren Lehrern sehen. Daher ist es wichtig, dass sich die Lehrkräfte nicht nur ihrer eigenen Emotionen und emotionalen Intelligenz, sondern auch der ihrer Lernenden bewusst sind.

Folie 10:



Tipps für die Einbeziehung der EI in den Unterricht

- 1**
Gefühle auszudrücken, anstatt den Lernenden zu befehlen, aufzuhören, wenn sie sich daneben benehmen.
- 2**
Übernehmen Sie Verantwortung für Ihre Gefühle, anstatt sie einseitig Ihren Lernenden aufzuzwingen.
- 3**
Achten Sie auf Ihre eigenen Gefühle und nicht nur auf die Gefühle der Lernenden.

Beispiele für Aktivitäten

Der Moderator beginnt mit den folgenden:

Aktivität 2: Diskussion:

- Nehmen Sie sich 5 Minuten Zeit, um über das Zitat von Mary Gordon nachzudenken: "Um Kinder zu unterrichten, müssen wir sie zuerst erreichen".
- Wenden Sie das Zitat auf Lernende jeden Alters an und formulieren Sie ein kurzes Argument dafür oder dagegen.
- Der Moderator bittet die Teilnehmer, sich in zwei Gruppen aufzuteilen, um über die Realität des Zitats in Bezug auf den Fremdsprachenunterricht zu diskutieren. Eine Gruppe sollte dem Zitat bzw. der Aussage voll und ganz zustimmen und die andere Gruppe sollte dem Zitat bzw. der Aussage nicht voll und ganz zustimmen, um darüber zu diskutieren.
- Schließlich kommt die gesamte Gruppe wieder zusammen, um zu diskutieren, was sie tatsächlich denken

Die Moderation geht dann zur nächsten Aktivität über:

Aktivität 3: Rollenspiel:

Der Moderator bittet eine Person, die Rolle des Lernenden zu übernehmen, dem das Sprachenlernen schwerfällt.

Sie werden gefragt:

- Wie fühlst du dich dabei?
- Was kann die Lehrkraft tun, um dir zu helfen?
- Was tun sie, was dir nicht hilft?

Die andere Person sollte den Lehrer spielen und üben, viele Fragen zu stellen:

- Wie findest du das?
- Was finden Sie in Ordnung?
- Was findest du schwierig?
- Was würde dir dabei helfen?

Der Moderator sollte sich bei den Teilnehmern für die Teilnahme an den Aktivitäten bedanken und damit beginnen, die Sitzung zu beenden.

Schlussfolgerung

Folie 14:

Dies sollte eine abschließende Aktivität sein, idealerweise mit einigen Reflexionsfragen, um die Lehrkräfte zum Nachdenken darüber anzuregen, was sie gelernt haben und wie es auf ihren eigenen Unterricht anzuwenden ist.

Die Moderatoren sollten die Teilnehmer auffordern, sich drei Möglichkeiten zu überlegen, wie sie persönlich EI in ihren täglichen Unterricht einbinden können. Bitten Sie die TeilnehmerInnen, 1 Minute lang zu reflektieren und sich 3 konkrete Verbesserungen auszudenken, die sie in ihrem eigenen Klassenzimmer vornehmen werden.



Schlussfolgerung

Überlegen Sie sich 3 Möglichkeiten, wie Sie persönlich EI (emotionale Intelligenz) in Ihren alltäglichen Unterricht einbinden können. Denken Sie 1 Minute lang nach und überlegen Sie sich 3 konkrete Verbesserungen, die Sie in Ihrem eigenen Klassenzimmer vornehmen werden

Die Moderatoren bedanken sich bei den Teilnehmern für die Teilnahme an der Sitzung und fragen, ob es weitere Fragen oder Überlegungen gibt, bevor sie die Sitzung beenden.